

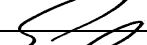


*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien zur überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup und im ABZ Mellendorf

	Name:	Datum	Unterschrift
Erstellt:	Herr Emken	04.01.1992	
Geprüft:	Herr Emken	05.01.1992	
Freigabe:	Herr Emken	05.02.1992	
Verteiler:	LWM, Ausbildungsorganisation, BSV, QM-Beauftragter		

Erhalten:

Datum

Name

Unterschrift

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Beurteilungssystem

zur überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup und im ABZ Mellendorf

Die Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung (**Anlage 6, Seite 37**) ist als Information für die Ausbildungsfirmen gedacht. Sie soll über den jeweiligen Ausbildungsstand des Auszubildenden **informieren** und **verbessernde Möglichkeiten aufzeigen**.

Die Bedeutung einer Beurteilung ist in den einzelnen Ausbildungsphasen (**Phasenmodell: Anlage 1, Seite 31**) unterschiedlich.

Wann erfolgt eine Beurteilung:

- Nach jedem Lehrgangsblock (Mindestdauer 2 Wochen im 1. und 2. Ausbildungsjahr und 2 Wochen im 3. Ausbildungsjahr) erfolgt eine Beurteilung auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen (**Bewertungsbogen: Anlage 2, Seite 33**).
- Die Beurteilung zum ersten Lehrgangsblock (1. - 3. Woche) dient den Ausbildungsbetrieben als ein Teil zur **Gesamtbewertung der Probezeit**.
- Die erste Lehrgangswoche dient der Niveaufeststellung im angestrebten Endberuf.
- Die durchgeführten Teilprojekte werden vom Lehrwerkmeister (LWM) mit dem Auszubildenden besprochen. - **Korrekturgespräch** -
- Die Ergebnisnotizen werden in den Jahreslehrgangsmappen der Lehrgangsgruppen festgehalten.
- In der Ausbildungsphase zur **Niveaufeststellung** erfolgt lediglich eine Bewertung der Arbeitshaltung, die später in die Beurteilung des gesamten ersten Lehrgangsblockes (1. - 3. Woche) einfließt.
- Die Beurteilung zum zweiten Lehrgangsblock (4. - 6. Woche) soll **gezielte Hinweise** enthalten über die weitere Entwicklung des Auszubildenden und **mögliche Ansatzpunkte für innerbetriebliche Maßnahmen aufzeigen**.
z.B.: - Wie geht es weiter?
- **Wo muss der Ausbildungsbetrieb ansetzen?**
- Die Beurteilung zum jeweils letzten Lehrgangsblock ist eine Mitteilung über den Ausbildungsstand am Ende des Ausbildungsjahres in der überbetrieblichen Ausbildung. Diese Beurteilung **muss** mit einem gezielten Hinweis für die Ausbildungsbetriebe im Hinblick auf das folgende Ausbildungsjahr ergänzt werden.
- Am Ende eines jeden Lehrgangsblockes wird von den Auszubildenden der **'Fragebogen zur überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup/ABZ Mellendorf'** (**Anlage 4, Seite 35**) anonym ausgefüllt, von dem zuständigen Lehrwerkmeister ausgewertet und das Ergebnis mit der Gruppe besprochen (**Anlage 5, Seite 36**).

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Was wird beurteilt:

- Arbeitsvorbereitung
- Praktische Fertigkeiten
- Arbeitstempo
- Arbeitshaltung
- Qualitätssicherung

Wie wird bewertet:

Arbeitsvorbereitung

Hier handelt es sich um die Bewertung der persönlichen Arbeitsvorbereitung des Auszubildenden zur Aufgabenlösung

- **Systematisch und vollständig**
 - Auftrag analysieren
 - Arbeitsschritte planen
 - Materialbedarf feststellen
 - Werkzeug- und Maschinenbedarf feststellen
 - Zeitbedarf feststellen
 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz berücksichtigen
 - Umweltschutzauflagen feststellen
- **teilweise vollständig**
 - Mindestforderungen von oben nicht vollständig aufgeführt
- **unsystematisch und unvollständig**
 - Teilbereiche aus den Mindestforderungen fehlen vollständig

Mindestforderungen

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Praktische Fertigkeiten

Die Bewertung erfolgt nach dem berufsfeldbezogenen Kriterien-Katalog (**Seite 09 - 29**). Zur Ergebnisfindung dient ein 5-Punkte-Raster. Die Addition aus dem 5-Punkte-Raster führt bei entsprechender Zuordnung zum Beurteilungsergebnis.

Beurteilung der praktischen Fertigkeiten:

- überdurchschnittlich **23 - 25 Punkte**
- durchschnittlich **13 - 22,5 Punkte**
- unterdurchschnittlich **0 - 12,5 Punkte**

Es können halbe Punkte vergeben werden.

Das Ergebnis der Bewertung (**Anlage 2, Seite 33**) wird im Bewertungsbogen festgestellt.

Die einzelnen Bewertungen werden im Beurteilungsbogen (**Anlage 3, Seite 34**) zu einer Gesamtbeurteilung zusammengefasst.

Das Lehrgangsergebnis wird den Firmen durch das Formblatt **Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung** (**Anlage 6, Seite 37**) mitgeteilt.

Als Ergänzung der Beurteilung werden ggf. **Fotos** der durchgeführten Projekte beigelegt. Die Fotos stehen auch im Internet, www.bau-abc-rostrup.de oder www.abz-mellendorf.de unter **Überbetriebliche Ausbildung \ Lehrgangsfotos.....**

Arbeitstempo

Beurteilung des Arbeitstempos:

- **zügig**
- **reicht aus**
- **langsam**

Bewertung des Arbeitstempos bei Projekten mit Zeitvorgabe:

Projekte mit Zeitvorgabe sind auch 'Prüfungsähnliche Projekte'. Zeitvorgaben richten sich unter anderem nach den jeweils aktuellen Arbeitszeitrichtwerten der Baustellenpraxis.

- | | | |
|---------------------|---------------------|------------------------|
| • zügig | bis 75 % | der Zeitvorgabe |
| • reicht aus | 76 bis 125 % | der Zeitvorgabe |
| • langsam | über 125 % | der Zeitvorgabe |

Bewertung des Arbeitstempos bei Projekten:

Bewertungskriterien des Arbeitstempos:

- **zügig**
 - Arbeitet stets planvoll und mit großer Sorgfalt.
 - Fertigkeiten werden rasch beherrscht, das Arbeitstempo ist hoch.
 - Fertigkeiten werden besonders rasch beherrscht.
- **reicht aus**
 - Arbeitsergebnisse liegen im Bereich der Qualitätsanforderung.
 - Arbeitstempo reicht aus, gelegentliche Schwierigkeiten werden überwunden.
 - Anleitungen bzw. wiederholte Erklärungen sind notwendig, damit Lerninhalte und Lernsituationen verstanden werden.
- **langsam**
 - Ist unterschiedlich ausdauernd, Schwierigkeiten werden mühsam überwunden.
 - Lerninhalte und Lernsituationen werden selbst nach eingehender wiederholter Erklärungen nur unvollkommen verstanden.
 - Fertigkeiten werden auch nach längerer Übung kaum beherrscht, kommt bei der Ausführung mit der vorgesehenen Zeit nicht aus.
 - Die durchschnittliche Leistung der Gruppe wurde nicht erreicht, einige Werkstücke wurden nicht fertiggestellt.

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Arbeitshaltung

Beurteilung der Arbeitshaltung:

- gut
- zufriedenstellend
- nicht zufriedenstellend
- Treffen die folgenden Kriterien auf den Auszubildenden zu, ist die Arbeitshaltung mit **gut** zu beurteilen.
 - ist pünktlich
 - befolgt Anweisungen
 - ist lernwillig
 - zeigt Interesse.
- Treffen die folgenden Kriterien auf den Auszubildenden zu, ist die Arbeitshaltung **nicht mehr gut, sondern nur noch zufriedenstellend** zu beurteilen:
 - kommt 3 x zu spät, auch bei Pausenzeiten (in einem Lehrgangsblock).
 - Verlässt seinen Arbeitsplatz.
 - Behindert und stört andere Auszubildende.
 - Fällt auf durch zeitweise Lustlosigkeit, mangelnde Sorgfalt und Unordnung am Arbeitsplatz.
 - Muss ermahnt werden, das Werkzeug fachgerecht zu benutzen.
 - Muss bei Erläuterungen öfter zum Zuhören ermahnt werden.
 - Bummelt hin und wieder.
 - Ist zeitweise unordentlich.
 - Ist zeitweise oberflächlich.
- Treffen die folgenden Kriterien auf den Auszubildenden zu, ist die Arbeitshaltung **nicht zufriedenstellend:**
 - Verlässt trotz Ermahnung öfter seinen Arbeitsplatz.
 - Kommt mehr als 4 x zu spät ohne glaubhafte Entschuldigung (in einem Lehrgangsblock).
 - Behindert und stört andere Auszubildende trotz Ermahnung.
 - Fehlt öfter unentschuldigt (in einem Lehrgangsblock).
 - Zeigt kein großes Interesse an der Ausbildung.
 - Der Einsatz innerhalb der Gruppe reicht nicht aus.
 - Muss ermahnt werden, mit Ankündigung einer Ermahnung.
 - Befolgt Anweisungen nur widerwillig.
 - Muss schriftlich verwahrt werden.

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Qualitätssicherung

- Kontrolle und Dokumentation der persönlichen Arbeitsleistung

- **Systematisch und vollständig**
 - Ständige Eigenkontrolle der Arbeitsschritte während und am Ende des Auftrages
 - Alle im Auftrag geforderten Aufmaße und Dokumentationen erstellt

- **Teilweise vollständig**
 - Lücken im Aufmaß und in der Dokumentation

- **Unsystematisch und unvollständig**
 - Arbeitsergebnis erfüllt nicht die Forderung aus dem Auftrag
 - Aufmaß und Dokumentation fehlerhaft

Die Einzelbewertungen und die Beurteilung werden jeweils mit dem Auszubildenden besprochen.

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Hinweise für den Ausbildungsbetrieb

- Zusätzliche Erläuterungen zur Beurteilung mit Sätzen aus der Hinweistafel (**Seite 30 - 31**).
- **Am Ende eines Ausbildungsblockes wird eine differenzierte Beurteilung erstellt und an die Ausbildungsfirmen weitergeleitet.**
- **Rechtzeitig zum Antrag auf Zulassung zu den Abschlussprüfungen des 2. Ausbildungsjahres (Tiefbau-, Hochbau-, Ausbaufacharbeiterprüfung) bzw. des 3. Ausbildungsjahres erhält die Ausbildungsfirma einen Nachweis über die vollständige Teilnahme an der überbetrieblichen Ausbildung.**

Ausgeführte Arbeiten

- Stichwortartige Auflistung der Arbeitsinhalte in der Beurteilung (**Anlage 6, Seite 37**).
- Der **“Weiße Ordner“** (**Anlage 7, Seite 38**) dient zur Dokumentation des Leistungsstandes des Auszubildenden.

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft***Bewertungskriterien im M A U E R W E R K S B A U**

maximal 25 Punkte

1. **Lotrichtung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Mauerecken
- Mauerenden
- Anschläge
- Laibungen
- Nischen
2. **Waagerechte Ausführung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Schichtweise
- Längsrichtung
- Querrichtung
- Diagonal
-
3. **Maßhaltigkeit des Baukörpers** maximal 5 Punkte
z. B.: - Hochmaß
- Winkel
- Körpermaße
- Kopfmaße
- Teilmaße
4. **Flucht des Baukörpers** maximal 5 Punkte
z. B.: - Längsrichtung
- Querrichtung
- Flächenmäßig
-
-
5. **Gesamtansicht** maximal 5 Punkte
z. B.: - Fugenbild
- Lagerfugen
- Stoßfugen
- Teilsteine
- Schadhafte Steine

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft***Bewertungskriterien zur FLIESENVERLEGUNG**

maximal 25 Punkte

1. **Lotrichtung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Fliesenecken
- Fliesenenden
- Anschläge
- Leibungen
- Nischen
2. **Waagerechte Ausführung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Schichtweise
- Längsrichtung
- Querrichtung
- Diagonalverlegung
-
3. **Maßhaltigkeit des Fliesenbelages** maximal 5 Punkte
z. B.: - Hochmaß
- Winkel
- Flächenmaße
- Verlegemaße
- Teilmaße
4. **Flucht des Baukörpers** maximal 5 Punkte
z. B.: - Längsrichtung
- Querrichtung
- Ebenheit des Fliesenbelages
- Diagonalrichtung
-
5. **Gesamtansicht** maximal 5 Punkte
z. B.: - Fugenbild
- Waagerechte Fugen
- Senkrechte Fugen
- Teilfliesen
- Schadhafte Fliesen
- Geschliffene Fliesen

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft***Bewertungskriterien im ROHRLEITUNGSBAU**

maximal 25 Punkte

1. **Einmessen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Maße vom HFP (NN)
 - Länge der Rohrleitung
 - Maße des Rohrgrabens
 -
 -

2. **Herstellen des Planums** maximal 5 Punkte
z. B.: - Rohrgrabensohle
 - Böschungen
 - Muffenlöcher
 - Arbeitsstreifen
 -

3. **Rohrverbindungen und Lage der Rohre** maximal 5 Punkte
z. B.: - Einbau der Rohre (nach Einbautechnik)
 - Flucht der Rohre
 - Winkelligkeit der Leitung
 -
 -

4. **Armaturen, Auflager und Widerlager** maximal 5 Punkte
z. B.: - Verschraubung der Knotenpunkte
 - Bündigkeit der Flansche
 - Schraubenwahl
 - Lage, Größe und Sitz der Auf- und Widerlager
 -

5. **Dichtigkeitsprüfung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Anschluß der Druckpumpe
 - Montage eines Druckschreibers
 - Entlüftung der Leitung
 - Dichtigkeit
 -

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im T R O C K E N B A U

maximal 25 Punkte

- | | |
|--|--------------------------------|
| <p>1. Einmessen der Wände oder Decken
z. B.: - Aufschnüren
- Winkeln
- Loten
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>2. Fachgerechtes Aufstellen der Unterkonstruktion
z. B.: - Auswahl der geforderten Profile
- Schallbrücken vermeiden
- Befestigung der Ecken und Türoständer
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>3. Beplanken und Schienen ansetzen
z. B.: - Richtige Schnittstellen (Türen)
- Anfasen der Platten (Stoßfugen)
- Verschraubung der Platten
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>4. Spachteln der Flächen
z. B.: - Bindeneinbau
- Vorspachteln
- Planspachteln
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>5. Maßhaltigkeit und Gesamteindruck
z. B.: - Einhalten der Raummaße
- Planebene der Decken und Flächen
- Sauberkeit an Ecken und Kanten
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im STRASSENBAU

maximal 25 Punkte

- | | |
|---|-------------------------|
| <p>1. Einmessen
z. B.: - Länge
- Breite
- Rechter Winkel
- Kurven (Bögen)
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>2. Höhen
z. B.: - Gefälle
- Steigung
- Waage
- Plastervorstände
- Lotrechtigkeit (Bordsteine)</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>3. Verband
z. B.: - Kreuzfugen
- Reihenverlauf
- Bogenverlauf bei den verschiedenen Pflasterarten
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>4. Fugen
z. B.: - Fugenbreiten
- Keilfugen bei Bogenpflaster
-
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>5. Ebenflächigkeit
z. B.: - Ebenflächigkeit des Pflasters
- Höhe der Bordsteine
- Höhe des Pflasterbundes
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |

Bewertungskriterien im H O L Z B A U

 maximal 25 Punkte

- | | |
|---|-------------------------|
| <p>1. Zurichten der Hölzer und Anreißen
z. B.: - Bundseiten 8beste Seite
- Hobeln
- Übertragen der Risse und Schmiegen
- Genauigkeit des Aufrisses
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>2. Ausarbeiten der Verbindungen
z. B.: - Schnitte
- Gedechselte Flächen
- Gestemmte Löcher
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>3. Maßhaltigkeit
z. B.: - Länge
- Breite
- Höhe
- Abstände
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>4. Paßgenauigkeit
z. B.: - Dichtigkeit von Brüstungen
- Dichtigkeit der Blätter
- Dichtigkeit der Schnitte
- Dichtigkeit der Kämme
- Dichtigkeit der Schnittflächen</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>5. Gesamteindruck
z. B.: - Gesamtbild des Werkstückes
- Gesamteindruck des Aufrisses
- Sauberkeit am Arbeitsplatz
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |

Bewertungskriterien im SCHALUNGSBAU

 maximal 25 Punkte

1. **Handwerkliche Ausführung** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Handhabung der Werkzeuge
 - Geschick bei der Ausführung; Arbeitstechnik
 - Genauigkeit, Zielstrebigkeit und Selbstständigkeit
 - Mitarbeit in der Gruppe
 - Wirtschaftliche Materialverwendung
 - Technisch richtige Lösung bei prüfungsähnlichen Übungsstücken
2. **Einteilung der Schalung und Laschen** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Ermittlung der Laschenabstände bei Stützenschalungen
 - Ausführung, Kernseite der Schalbretter zum Beton
 - Zusammengefügte Schalbretter (keine Fugen)
 - Genauer Laschenüberstand
 - Nagelbild, umschlagen der durchstehenden Nagelspitzen in Faserrichtung
 - Paßgenauigkeit der Schalttafeln
3. **Maßhaltigkeit und Paßgenauigkeit** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Einhaltung der Betonmaße
 - Lotrechte Ausführung
 - Waagerechte Ausführung
 - Einhaltung der Höhenmaße
 - Einhaltung der Achsmaße, Schalung im Winkel
 - Einhaltung der Fluchten
4. **Abspannen und Absteifen** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Anbringen von Gurthölzern und der Ankerstäbe
 - Ansetzen der Spannschlösser und der Spanndrähte
 - Lage der Säulenzwingen und Drängbretter
 - Aufstellen der Absteifen
 - Anbringen der Streben und Spannketten
 - Anbringen der Verschwertungen
5. **Gesamteindruck** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Sorgfältige Ausführung
 - Einhaltung der UVV
 - Gesamtbild der Schalung
 - Sauberkeit am Arbeitsplatz
 -

Bewertungskriterien im BEWEHRUNGSBAU

 maximal 25 Punkte

1. **Schneiden und Biegen** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Ablängen der Bewehrungsstäbe
 - Wirtschaftliche Materialverwendung
 - Berücksichtigung des Biegegewinns beim Schneiden
 - Berücksichtigung der Aufziehmaße beim Biegen
 - Handhabung der Biegeapparate

2. **Binden und Verlegen** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Handwerkliches Geschick, Arbeitstechnik
 - Ausführung der Flechtarbeiten
 - Verknüpfen der Stäbe bei unterschiedlicher Stabilität
 -
 -

3. **Maßhaltigkeit** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Genauigkeit
 - Fluchtgerecht parallele Stabführung
 - Winkligkeit der Bügel
 - Ausführung und Paßgenauigkeit der Aufbiegungen
 - Einhaltung der Abstände der Stäbe und Bügel
 - Betonüberdeckung

4. **Sauberkeit der Schalung** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Saubere Oberflächen bei Sichtbetonschalung
 - Reinigung der Schalung vor dem Verlegen der Bewehrung
 - Aufbringen von Trennmitteln
 - Reinigung der Schalung nach dem Betoniervorgang
 - Reinigung der Arbeitsgeräte

5. **Gesamteindruck** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Sorgfältige Ausführung
 - Gesamtbild, Vollständigkeit
 - Einhaltung der UVV
 - Ordnung am Arbeitsplatz (Biegetisch, Materiallager)
 -

Bewertungskriterien im K A N A L B A U

		maximal 25 Punkte
1.	Einmessen z. B.: - Maße vom H. F. P. (NN) - Länge der Rohrleitung - Maße des Rohrgrabens - -	maximal 5 Punkte
2.	Herstellen des Planums z. B.: - Rohrgrabensohle - Böschungen - Muffenlöcher - Arbeitsstreifen 0,60 -	maximal 5 Punkte
3.	Rohrverlegung z. B.: - Einbau der Rohre - Flucht der Rohre - Winkeligkeit der Leitung - Steigung und Gefälle -	maximal 5 Punkte
4.	Anschluss von Hof- und Straßeneinläufen z. B.: - Richtmaße - Winkeligkeit des Anschlusses - Lot- und waagerechter Einbau - -	maximal 5 Punkte
5.	Dichtigkeitsprüfung z. B.: - Entlüftung der Leitung - Füllen der Leitung - - -	maximal 5 Punkte

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Bohrtechnik maximal 25 Punkte

1. **Einrichten der Baustelle und Aufstellen des Bohrgerätes** maximal 5 Punkte
 z. B. - Handgerechte Lagerung von Bohrrohren und Werkzeug
 - Fachgerechte Lagerung von Kiesen und Tonen (sonstiges Schüttgut)
 - Ablegen der Kleinwerkzeuge in Werkzeugkisten
 - Umweltgerechte Handhabung von Kraftstoffen und Ölen
 - Umweltbelastendes Material entsorgen
2. **Niederbringen der Bohrung und Entnahme von gestörten bzw. ungestörten Bodenproben** maximal 5 Punkte
 z. B. - Bohren mit Schnecke - Ventilbohrer
 - Richtiges Arbeiten mit dem Wasserstand
 - Handhabung des Kernbohrgerätes
 - Handhabung des Schlauchkerngerätes
 - Behandlung der Proben
3. **Handhabung der Werkzeuge und Maschinen** maximal 5 Punkte
 z. B. - Abschmieren der Maschinen
 - Behandlung der Bohrseile
 - Behandlung der Bohrrohre bei Ein- und Ausbau
 - Einsetzen von Trocken- und Nassbohrwerkzeug
 - Zangen richtig ansetzen
 - Einhaltung der UVV
4. **Einbau von Brunnenausbaumaterialien: Filter, Rohre, Kiesschüttung, Bohrgut, Stützkies, Tonsperre** maximal 5 Punkte
 z. B. - Zusammenstellung der Einbaumaterialien
 - Abdichten der Einbaurohre
 - Einbau der Kiesschüttung
 - Einbau der Tonsperre
 - Maßhaltigkeit der Tiefenlotung
 - Abrüsten des Bohrgerätes
5. **Führen des Baustellenbuches** maximal 5 Punkte
 z. B. - Eintragen sämtlicher Maße, Rohre u. Gestänge
 - Eintragen der Bodenschichten u. Wasserstände
 - Eintragen der verbauten Materialien
 - Eintragen von Bohrhindernissen
 - Besprochene Ausbaudaten festhalten
 - Protokolle führen

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Dokumentation	maximal 25 Punkte
<p>1. Führen der Schichtenverzeichnisse einschließlich Kopfblatt z. B. - Kopfblatt - Schichtenverzeichnis fehlerfrei erstellen - Wasserstände eintragen - Sauberkeit - -</p>	maximal 5 Punkte
<p>2. Profil- und Ausbauplan erstellen z. B. - Blattaufteilung DIN A 4 - Richtigkeit der Profilzeichnung - Richtigkeit des Ausbauplanes - Wasserstände - Sauberkeit</p>	maximal 5 Punkte
<p>3. Erstellen eines Lageplanes bzw. einer Lageskizze z. B. - Optische Darstellung - Raumaufteilung - Sauberkeit - Nordpfeil - Gebäudedarstellung</p>	maximal 5 Punkte
<p>4. Materiallisten führen z. B. - Richtige Benennung verschiedener Materialien - Fittings, Armaturen - Rohre - Sand, Kies, Ton, Beton usw. erfassen - Auflistung aller verbauten Materialien und Teile</p>	maximal 5 Punkte
<p>5. Höhennivellement durchführen und Protokoll schreiben z. B. - Instrument justieren - Meßlatte lotrecht halten - Korrekte Ablesung - Berechnung - Protokollführung</p>	maximal 5 Punkte

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Anlagentechnik: - Druckkesselanlage		maximal	25 Punkte
1.	Verlegen einer Saugleitung und Anschluß einer Pumpe z. B. - Saugleitung im Brunnen einbauen - Direktanschluß an den Brunnen herstellen - Steigung zur Pumpe - Spannungsfrei anschließen - Dichtigkeit und Sorgfalt	maximal	5 Punkte
2.	Druckkessel vorschalten und mit den nötigen Armaturen bestücken z. B. - Druckkessel lotrecht stellen - Armaturen lotrecht und winklig montieren - Wirtschaftliche Montage - Sauberkeit am Arbeitsplatz -	maximal	5 Punkte
3.	Gewinde schneiden (Kluppe), Maßhaltigkeit der Rohrenden z. B. - Rohrenden winklig ablängen - Maßhaltigkeit - Gewinde sauber aufschneiden - Kluppe säubern - Hanf sauber und richtig auflegen	maximal	5 Punkte
4.	Druckprobe z. B. - Drehrichtung der Pumpe beachten - Manometer beobachten - Luftpolster einstellen - Druckschalter einstellen - Dichtigkeit prüfen	maximal	5 Punkte
5.	Aufmaß der Anlage z. B. - Materialliste schreiben - Fittings beschreiben - Pumpenbauteile benennen - -	maximal	5 Punkte

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Metalltechnik: - Herstellung unterschiedlicher Werkstücke maximal 25 Punkte

- | | |
|--|-------------------------|
| <p>1. Anreißen und Körnen
z. B. - Anrisse scharf markieren
- Körner lotrecht in die Anrisskreuzung
- Maßgenauigkeit
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>2. Winkeligkeit / Bohrung
z. B. - Alle Winkel am Werkstück
- Bohrungen deckungsgleich
- Flächen plan feilen
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>3. Maßgenauigkeit
z. B. - Außenkanten und Aussparungen
- Bohrungen
- Flanschenlöcher
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>4. Gewinde schneiden / Bohrungen
z. B. - Fachgerechtes Kernloch bohren
- Bohrungen ansenken
- Gewindebohrer 1 - 2 - 3 lotrecht ansetzen
- Schneidöl verwenden
- Gängigkeit der Gewinde</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>5. Gesamteindruck
z. B. - Entgraten
- Versenken
- Feilstrich
- Sauberkeit
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Metalltechnik: - Brenn- und Schweißübung

maximal 25 Punkte

- | | |
|---|-------------------------|
| <p>1. Brennschnitt
z. B. - Optimale Brenneinstellung
- Gleichmäßigkeit des Brennschnittes
- Sauberer Anfang und sauberes Ende des Schnittes
- Wenig Brennschlacke (Bart)
- Nach Fertigstellung - Flaschen verschließen</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>2. Maßhaltigkeit - Bohrungen
z. B. - Genaues Anzeichnen
- Maßgenauigkeit
- Gewinde schneiden
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>3. Schweißnaht
z. B. - Schlackefrei
- Gleichmäßigkeit der Naht
- Einbrand vermeiden
- Heftstellen und Schweißnahtüberschweißung
- Dicke der Naht</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>4. Winkelig und Lot
z. B. - Flachnaht: 2 Platten flach verschweißen
- Kehlnaht: 2 Platten lot verschweißen
- Rundnaht: Rohr aufschweißen
-
-</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |
| <p>5. Sauberkeit
z. B. - Schlacke entfernen
- Schweißkörner entfernen
- Werkstück entgraten
- Werkstück mit Drahtbürste säubern
- Bohrungen entgraten</p> | <p>maximal 5 Punkte</p> |

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Anlagentechnik: - Rohrleitungsbau		maximal	25 Punkte
1. Maße		maximal	5 Punkte
	z. B. - Maße vom HFP (NN)		
	- Maße der Rohrleitung		
	- Maße des Rohrgrabens		
	-		
	-		
2. Herstellen des Planums		maximal	5 Punkte
	z. B. - Rohrgrabensohle		
	- Böschungen		
	- Muffenlöcher		
	- Steigung und Gefälle		
	-		
3. Rohrverbindungen und Lage der Rohre		maximal	5 Punkte
	z. B. - Einbau der Rohre		
	- Flucht der Rohre		
	- Winkeligkeit der Leitung		
	-		
	-		
4. Armaturen, Auflager, Widerlager		maximal	5 Punkte
	z. B. - Verschrauben der Knotenpunkte		
	- Bündigkeit der Flansche		
	- Wahl der Schrauben		
	- Lage, Größe und Sitz der Auf- und Widerlager		
	-		
5. Dichtigkeitsprüfung		maximal	5 Punkte
	z. B. - Anschluß der Druckpumpe		
	- Montage eines Druckschreibers		
	- Entlüftung der Leitung		
	- Dichtigkeitsprüfung		
	-		

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Rohleitungsbau: - Verbau, Absenkung		maximal	25 Punkte
1.	Ringleitung aus PVC-U und duktilem Gussrohr z. B. - Graben - Maße - Flansche - Widerlager - Dichtigkeitsprüfung	maximal	5 Punkte
2.	Waagerechter Verbau z. B. - Spindeln - Brusthölzer - Maße - Lot, Waage - Rückbau	maximal	5 Punkte
3.	Düker z. B. - Flanschen, Schrauben - Widerlager - Schubsicherungen - Flucht - Dichtigkeitsprüfung	maximal	5 Punkte
4.	Absenkung z. B. - Aufbau der Anlage - Einspülen der Filter - Funktion der Anlage - Rückbau -	maximal	5 Punkte
5.	Anbohren unter Druck z. B. - Anbohrschelle setzen - Handhabung der Anbohrgerätes - Funktionsüberprüfung - -	maximal	5 Punkte

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien für INDUSTRIEISOLIERER

Arbeiten am Rohrmodell maximal 25 Punkte
Plastische Formgebung (Polystyrol)

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Aufgabenorganisation
z. B.: - Zeichnung lesen
- Werkzeug vorbereiten
- Sauberkeit
- Arbeitsplatzordnung
- | maximal 5 Punkte |
| 2. | Feilen, Sägen, Befestigung
z. B.: - Handhabung der Werkzeug
- Auswahl des Werkzeuges
- Verfahrensergebnis
- Werkzeugpflege
- | maximal 5 Punkte |
| 3. | Zuschnitt, Ausschnitte
z. B.: - am Flansch
- an den Bögen
- an den Verschraubungen | maximal 5 Punkte |
| 4. | Ansicht
z. B.: - rechtwinklig
- Kontrolle der Abmaße
- Oberflächengüte
-
- | maximal 5 Punkte |
| 5. | Qualitätskontrolle
z. B.: - Funktion,
- Übereinstimmung mit der Zeichnung
-
-
- | maximal 5 Punkte |

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK**Werkbankarbeit****maximal 25 Punkte**

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1. | Aufgabenorganisation
z. B.: - Zeichnung lesen
- Werkzeug vorbereiten
- Sauberkeit
- Arbeitsplatzordnung
- | maximal 5 Punkte |
| 2. | Feilen, Sägen, Meißeln, Anreißen
z. B.: - Handhabung der Werkzeug
- Auswahl des Werkzeuges
- Verfahrensergebnis
- Werkzeugpflege
- | maximal 5 Punkte |
| 3. | Gewinde schneiden, Einsatz der Reibahle
z. B.: - Werkzeugvorbereitung
- Einsatz der Werkzeuge
- Schmierung
- Verfahrenskontrolle
- Sauberkeit / Reinigung | maximal 5 Punkte |
| 4. | Maßkontrolle
z. B.: - rechtwinklig
- Kontrolle der Abmaße
- Oberflächengüte
-
- | maximal 5 Punkte |
| 5. | Qualitätskontrolle
z. B.: - Funktion,
- Übereinstimmung mit der Zeichnung
-
-
- | maximal 5 Punkte |

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK**Bedienung der Werkzeugmaschinen****maximal 25 Punkte**

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1. | Maschine einrichten
z. B.: - Sicht- und Funktionskontrolle
- Ausrichten von Vorrichtungen
- Auswahl und Montage der Zerspanungswerkzeuge
-
- | maximal 5 Punkte |
| 2. | Werkzeuge einspannen
z. B.: - Wahl der Parallelstücke
- Maßbezugsfläche wählen
- Spannung nach den Vorgaben der UVV
-
- | maximal 5 Punkte |
| 3. | Schnittdaten wählen
z. B.: - Drehzahl
- Vorschub
- Schnittgeschwindigkeit
-
- | maximal 5 Punkte |
| 4. | Zerspanung durchführen
z. B.: - Sicherheitsmaßnahmen (Gefahrenbereiche absichern)
- Wahl der Spanstärke
- Kühlung der Werkzeuge
- Bearbeitungsrichtung
- | maximal 5 Punkte |
| 5. | Umrüsten auf anderes Zerspanungsverfahren
z. B.: - Werkzeug ausrichten
- Nullpunkt wählen
- Geänderte Schnittwerte
- Werkstückspannung ändern
- | maximal 5 Punkte |

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK

Gas- und Sauerstoffschweißen / Elektroschweißen

maximal 25 Punkte

1. **Auswahl des Schweißverfahrens** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Materialzuordnung
 - Einsatzbedingungen des Werkstückes berücksichtigen
 - Vorgaben nach DIN
 - Wirtschaftlicher Einsatz von Material und Gerät
 -
2. **Werkstückvorbereitung** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Material metallisch rein vorbereiten
 - Brennschnitte entgratet
 - Bleche gerade
 - Werkstückmaße aus Zeichnung korrekt entnommen und übertragen
 -
3. **Werkstück ausrichten** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Festspannen des Werkstückes
 - Vorrichtung vorbereiten
 - Werkstückvorspannung
 - Einhaltung schweißverfahrenbedingter Abstände
 -
4. **Schweißverfahren vorbereiten** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Elektrodenwahl
 - Einstellwerte
 - Gas- und Sauerstoffdrücke
 - Schweißschirm / Schweißbrille
 - Schweißkabine geschlossen
5. **Schweißnahtkontrolle** maximal 5 Punkte
 z. B.: - Schmelzbereich gleichmäßig
 - Schmelztemperatur eingehalten
 - Schweißnaht porös
 - Schlacke in der Naht
 - Maßkontrolle

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK

Aufgabenplanung in der Metalltechnik

maximal 25 Punkte

1. Informieren

maximal 5 Punkte

- z. B.:
- Notizen zur Aufgabenerklärung
 - Fragen zur Übungsaufgabe
 - Zeichnung und Vorgaben lesen
 - Vergleiche zu anderen Werkstücken und Übungsaufgaben ziehen
 - Praxisbezug herstellen

2. Planen

maximal 5 Punkte

- z. B.:
- Nennung der benötigten Arbeitsverfahren
 - Planung paralleler Arbeitsabläufe
 - Beurteilung der Arbeitsverfahren
 - Feststellung des Materialbedarfes
 - Zeitplanung

3. Entscheiden

maximal 5 Punkte

- z. B.:
- Arbeitsverfahren zuordnen
 - Zuständigkeiten zuordnen
 - Zeitliche Gliederung der Aufgaben
 -
 -

4. Durchführung

maximal 5 Punkte

- z. B.:
- Werkstückbedingte Arbeitspläne erstellen
 - Maschinen einrichten
 - Werkstücke laut Zeitvorgaben bearbeiten
 - Einzelteile bezeichnen und zusammenstellen
 - Planung der Arbeitsabläufe

5. Kontrolle

maximal 5 Punkte

- z. B.:
- Eigenkontrolle der Arbeitsabläufe laut Aufgabenstellung
 - Mängelbehebung / Nacharbeit
 - Oberflächenversiegelung
 - Übergabegespräch
 -

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Hinweise für den Ausbildungsbetrieb

- 01 Eine Beurteilung kann wegen der vielen Fehltage nicht erfolgen
- 02 Wegen der Fehltage hat der Auszubildende nicht alle vorgesehenen Arbeiten durchgeführt
- 03 Eine Rücksprache mit dem o.a. Lehrwerkmeister ist erforderlich
- 04 Ist ausdauernd, gelegentliche Schwierigkeiten werden überwunden
- 05 Die Arbeitsergebnisse liegen im Bereich der Qualitätsanforderungen
- 06 Die Fertigkeiten sind manchmal schlechter als oben eingestuft
- 07 Der erforderliche Fertigungsgrad und die Qualitätsanforderungen wurden nicht immer erreicht
- 08 Die erforderlichen Fachkenntnisse sind nicht immer vorhanden, fehlendes Wissen erschwert den Arbeits- und Ausbildungsablauf
- 09 Der Auszubildende arbeitet unsauber und nachlässig
- 10 Wenig beharrlich und beständig, gibt bei Schwierigkeiten schnell auf
- 11 Die Aufmerksamkeit reicht nicht aus
- 12 Der Auszubildende zeigt nicht immer das nötige Interesse
- 13 Der Auszubildende verließ öfter seinen Arbeitsplatz
- 14 Der Auszubildende kam öfter zu spät
- 15 Der Auszubildende störte und behinderte öfter andere Auszubildende
- 16 Der Einsatz innerhalb der Gruppe ist nicht ausreichend
- 17 Die Leistungen wurden zum Lehrgangsende schlechter **(in Verbindung mit 03)**
- 18 Das Erreichen des Lernziels ist in Frage gestellt **(in Verbindung mit 03)**
- 19 Arbeitet zügig, die Qualitätsanforderungen werden aber nicht erreicht
- 20 Hat Schwierigkeiten beim Erfassen der Aufgaben und bei der Einbindung theoretischer Zusammenhänge in die Ausführung
- 21 Kommt bei der Ausführung mit der vorgegebenen Zeit nicht aus
- 22 Der Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweis entspricht nicht den Anforderungen

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

- 23 Die Fertigkeiten sind manchmal besser als oben eingestuft
- 24 Arbeitet stets planvoll und mit großer Sorgfalt
- 25 Fertigkeiten werden rasch beherrscht
- 26 Der Auszubildende ist fleißig
- 27 Zeigt außergewöhnliches Interesse
- 28 Zeigt Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen, gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft
- 29 Die Leistungen wurden zum Lehrgangsende besser
- 30 Scheut auch vor schwierigen Aufgaben nicht zurück, sehr zielstrebig
- 31 Der Auszubildende hat eine gute Auffassungsgabe
- 32 Arbeitet selbstständig mit Eigenverantwortung
- 33 Der **“Weiße Ordner“** wird nicht ordnungsgemäß geführt
- 34 Die Teilnahme am Förderunterricht wird empfohlen
- 35 Trotz Unterweisung werden die Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz missachtet
- 36 Der Auszubildende muss öfter ermahnt werden, die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu nutzen
- 37 Wir empfehlen die Teilnahme an dem Leistungskurs in dem Programm Bestenförderung

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Anlage 1

Phasenmodell zur überbetrieblichen Ausbildung
im Endberuf am Beispiel des 2. Ausbildungsjahres

13. Woche	Einzelaufgaben mit Prüfungscharakter	
12. Woche	Festigung des erreichten Niveaus	Marge: 11. u. 12. Lehrgangs- woche
11. Woche		
10. Woche	Aufbau eines bestimmten Niveaus von Fertigkeiten und Kenntnissen	
9. Woche		
8. Woche		
7. Woche		
6. Woche		
5. Woche		
4. Woche		
3. Woche		
2. Woche		
1. Woche	Niveaufeststellung in der Gruppe	

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Anlage 2

Bewertungsbogen:

33-35 2004

Einzelfundament mit Bewehrung u. Köcheraussparung

**BAU
ABC**
AUSBILDUNGS-CENTRUM
DER BAUWIRTSCHAFT ROSTRUP

Lehrgang:

Beruf

Lehrwerkmeister:

Ausbildungsjahr

Projekt aktueller Block

Name, Vorname	Arbeitsvorbereitung	Handwerkliche Ausführung	Einteilung Schalung und Laschen	u. Maßhaltigkeit Paßgenauigkeit	Abspannen u. Absteifen	Gesamteindruck und Sorgfalt	Summe	QS/Dokumentation	Arbeitstempo	Arbeitshaltung	Bemerkung	Foto Nr. / Gruppe
	1 / 2 / 3	max. 5 Pkt.	max. 5 Pkt.	max. 5 Pkt.	max. 5 Pkt.	max. 5 Pkt.	max. 25 Pkt.	1 / 2 / 3	1 / 2 / 3	1 / 2 / 3		
01.												
02.												
03.												
04.												
05.												
06.												
07.												
08.												
09.												
10.												
11.												
12.												
13.												
14.												
15.												
16.												
17.												
18.												
19.												
20.												
21.												
22.												
23.												
24.												
25.												
26.												
27.												
28.												
?												

Seite 1

Anlage 3

09-FO-01-57
Beurteilung

Lehrgang:
Wochen: 33-35 | 2004
Lehrwerkmeister:

							Markieren, danach "Daten - Maske" für Beurteilungsgespräch		
		Punktedschnitt	Arbeitsvorbereitung	Praktische Fertigkeiten	Arbeitstempo	Arbeitshaltung	QS / Dokumentation	Hinweise	Hinweise
SSV-TR-Nr.	Name, Vorname	A	B	C	D	E	Bemerkungen		
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11.									
12.									
13.									
14.									
15.									
16.									
17.									
18.									
19.									
20.									
21.									
22.									
23.									
24.									
25.									
26.									
27.									
28.									
29.									
30.									
31.									
32.									
33.									
34.									
35.									

Seite 1

Fotos Werkstücke:

Ja Nein

HSM-Beurteilungssystem

Anlage 4

09-FO-01-05

Fragebogen zur überbetrieblichen Ausbildung

Lehrgang Nr.:

Beruf:

Beginn:

Ende:

Lehrwerkmeister:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1) Wurden die Projekte / Teilprojekte in diesem Lehrgang für Sie deutlich genug erklärt? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 2) Wurden Ihre Nachfragen zu den Projekten / Teilprojekten ausreichend beantwortet? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 3) Haben Ihnen die Hinweise der Lehrwerkmeister bei der Erstellung der Projekte / Teilprojekte geholfen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 4) Sind die Zeichnungen zu den Projekten / Teilprojekten verständlich? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 5) Sind Ihre Vorkenntnisse aus der Berufsschule zur Erstellung der Projekte / Teilprojekte ausreichend gewesen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 6) Sind Ihre Vorkenntnisse aus der Firma zur Erstellung der Projekte / Teilprojekte ausreichend gewesen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 7) Waren die Zeitvorgaben zur Erstellung der Projekte / Teilprojekte ausreichend? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 8) Fühlten Sie sich bei der Erstellung der Projekte / Teilprojekte leistungsmäßig überfordert? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 9) Wurde Ihnen in diesem Lehrgang das Bewertungssystem für die Projekte / Teilprojekte erklärt? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 10) Wurden bei der Bewertung Ihrer Projekte / Teilprojekte die Mängel mit Ihnen besprochen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 11) Werden die überbetrieblichen Lehrgänge in der Firma regelmäßig besprochen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

Hinweise und Vorschläge:

Anlage 5

09-FO-01-11

Fragebogenauswertung durch LWM

Lehrgangs-Nr. : _____

Ausbildungsberuf : _____

Lehrgangszeitraum : _____ bis _____

Lehrwerkmeister : _____

Gesammelte Hinweise und Vorschläge zum Ausbildungsbereich und Internat:

Besprechungsergebnisse:

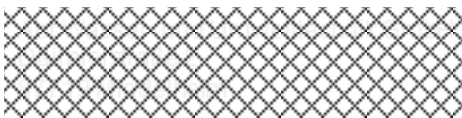
Datum:	Unterschrift:
---------------	----------------------

Anlage 6

Bau-ABC Rostrop
Virchowstraße 5
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03 - 97 95 - 0
Telefax: 0 44 03 - 97 95 800

e-mail: info@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Bau-ABC Rostrop • Virchowstraße 5 • 26160 Bad Zwischenahn



Unser Zeichen
10048584

Ansprechpartner
Herr Thorsten Busch

Durchwahl: 04403 - 9795-63
Fax: 04403 - 9795-883
E-Mail: busch@bau-abc-rostrup.de

Datum
02.11.2015

Beurteilung

zur überbetrieblichen Ausbildung

Teilnehmer/in:
Lehrgang:
Ausbildungsberuf:
Zeitraum:



Telefondurchwahl / e-mail zum zuständigen Lehrwerkmeister

Fehltage: unentschuldigt 0 entschuldigt 0 krank 0 Berufsschule 0

Fehltage werden den Firmen täglich zugefaxt ! Siehe Bewertungskriterien Anlage 8, Seite 38

Arbeitsvorbereitung teilweise vollständig
Praktische Fertigkeiten durchschnittlich (= 17,0 / 25 Punkte)
Arbeitstempo reicht aus
Arbeitshaltung gut
Qualitätssicherung systematisch u. vollständig

systematisch u. vollständig / teilweise vollständig / unsystematisch und unvollständig
überdurchschnittlich / durchschnittlich / unterdurchschnittlich
zügig / nicht aus / langsam
gut / zufriedenstellend / nicht zufriedenstellend
systematisch u. vollständig / teilweise vollständig /

Siehe Bewertungskriterien Seite 3 - 7

Hinweis:
Ist ausdauernd, gelegentliche Schwierigkeiten werden überwunden
Der Auszubildende ist fleißig

Ausgeführte Arbeiten u.a. (siehe auch "Weißer Ordner" des Teilnehmer)
Excursion Spülbohrung (0,0 / 25 Punkte)
Herstellen eines Wasserversorgungsbrunnens (Trookenbohrung) (17,0 / 25 Punkte)

Siehe Bewertungskriterien Seite 29 - 30

Für Rückfragen zum Lehrgang wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Ansprechpartner.

Bau-ABC Rostrop

Siehe Bewertungskriterien Anlage 7, Seite 37

Anlage 7

Handlungsorientierte Bau-Ausbildung - "Weißer Ordner" informiert über Leistungsstand -

Seit dem 01.08.1999 ist die überarbeitete Ausbildungsordnung für die Berufe in der Bauwirtschaft in Kraft. Das **Bau-ABC Rostrup** hat seinerzeit als erstes Bau-Ausbildungs-Centrum in Deutschland die überbetriebliche Ausbildung konsequent auf der Grundlage eines handlungsorientierten Vermittlungskonzeptes durchgeführt und kann somit auf fundierte Ergebnisse verweisen.

Am Ende der Ausbildung soll ein handlungskompetenter Baufachmann auf der Baustelle stehen, der den tariflichen Stundenlohn erwirtschaftet.

Ausbildung in der Bauwirtschaft heißt heute nicht mehr Vormachen und gedankenloses Nachmachen. Die neue Ausbildungsstruktur verlangt von dem Auszubildenden jetzt aktives Lernen und baustellenorientiertes Mitdenken.

Dazu gehört das Erlernen einer systematischen persönlichen Arbeitsvorbereitung, das fachgerechte Abarbeiten des Auftrags, sowie eine begleitende und abschließende Qualitätssicherung (**Schaubild**).

Umgang mit der neuesten Technik und die kritische Beurteilung der eigenen Leistung stehen im Vordergrund.

Die **Ergebnisse der überbetrieblichen Ausbildung** werden im so genannten "**Weißer Ordner**" (**Foto**) dokumentiert. Der "**Weißer Ordner**" dient den Auszubildenden als Nachschlagewerk bei der Bearbeitung der einzelnen Ausbildungsprojekte. Gleichzeitig hat der Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, nach jedem Lehrgangsblock die aktuellen Inhalte der überbetrieblichen Ausbildung nach zu vollziehen und in die betriebliche Ausbildung zu integrieren.

Der "**Weißer Ordner**" ist somit auch ein **Kommunikationsinstrument** zwischen dem Auszubildenden, dem Ausbildungsbetrieb und der überbetrieblichen Ausbildung. Es wird vom **Bau-ABC Rostrup** angestrebt, auch die Ergebnisse der Berufsschule im "**Weißer Ordner**" auf zu nehmen.

<p>Vermittlung von Handlungskompetenz in der überbetrieblichen Ausbildung</p> <p>• Arbeitsvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialermittlung • Werkzeugbedarf • Personalbedarf • Zeitbedarf • Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz / Umweltschutz <p>• Erstellung der Projekte / Teilprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach den bekannten handlungsorientierten Abläufen <p>• Qualitätssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der erbrachten Leistung • Aufmaß • Berichtswesen • "Weißer Ordner" 	<p>BAU ABC AUSBILDUNGS-CENTRUM DER BAUWIRTSCHAFT ROSTRUP</p>
--	---

Dieser hohe Ausbildungsanspruch verlangt auch von den Ausbildungsbetrieben, der überbetrieblichen Ausbildung und der Berufsschule ein grundsätzliches Umdenken. Es kann nicht mehr nebeneinander nur nach individuellen Vorgaben der drei Lernorte ausgebildet werden.

Lernortkooperation heißt das 'Zauberwort' zur Umsetzung der handlungsorientierten Vermittlung der Ausbildungsinhalte. Die Ausbildungspartner müssen den Auszubildenden mittels gemeinsam entwickelter Lehr- und Lernkonzeption in Richtung '**handlungskompetenter Baufacharbeiter**' führen.

Auch vom zukünftigen Facharbeiter/Gesellen wird einiges erwartet. Eigenverantwortliches Handeln in den praxisnahen Ausbildungssituationen ist gefragt. Projektaufträge sind selbstständig und/oder in der Gruppe ab zu arbeiten. Fachthemen müssen selbstständig mittels Fach- und Tabellenbüchern oder der Recherche im Internet aufgearbeitet werden. Der



Zahlreiche **Lernortkooperationen** sind mit den BBS-Standorten in Niedersachsen und Bremen/Bremerhaven äußerst erfolgreich angelaufen.

Der Ausbildungsbetrieb hat mit dem "Weißer Ordner" einen stets aktuellen Überblick und Nachweis zum Leistungsstand des Auszubildenden!

www.bau-abc-rostrup.de

(Em)

Anlage 8

per Fax an: 030-9338986

BILDUNGS- UND TAGUNGSZENTREN DER BAUWIRTSCHAFT

Bau-ABC Rostrup
Virchowstraße 5
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03-97 95 - 0
Telefax: 0 44 03-97 95 800

e-mail: info@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Bau-ABC Rostrup • Virchowstraße 5 • 26160 Bad Zwischenahn

Telefondurchwahl / e-mail zum zuständigen Lehrwerkmeister

Unser Zeichen: 10048400 Ansprechpartner: Herr Thorsten Busch Durchwahl: 04403 - 9795-63 Datum: 02.11.2015
Fax: 04403 - 9795-863
e-mail: busch@bau-abc-rostrup.de

Fehlzeitenmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir teilen Ihnen für Ihre/n Teilnehmer/in

Lehrgang: 2015-151

folgende Fehlzeit(en) mit:

unentschuldigt	entschuldigt	krank	Berufsschule
		09.09.2015	
		10.09.2015	
		11.09.2015	

Wir bitten Sie, der Ursache nachzugehen und mit uns eine Nachholzeit zu vereinbaren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße aus Bad Zwischenahn
Bau-ABC Rostrup

Zuständiger Lehrwerkmeister